

AKTION Österreich – Tschechische Republik

Stipendienbericht

Name: Silvia Pichler
Heimatuniversität: Johannes Kepler Universität (JKU) Linz
Zieluniversität: Palacký Universität Olomouc
Aufenthaltstermin: Juli – August 2017 (4 Wochen)

Vom 22. Juli 2017 bis zum 20. August 2017 nahm ich an einer Sommerschule für Tschechisch in Olomouc (Olmütz) teil. Diese vier Wochen waren geprägt durch neue Erfahrungen und natürlich insbesondere durch die tschechische Sprache.

Schule/Unterricht

Ich war erstaunt, wie professionell alles organisiert war und auch, wie international diese Sommerschule war. Etwa 100 TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt kamen nach Olomouc, um in dieser hübschen Stadt Tschechisch zu lernen. Zahlreiche TeilnehmerInnen stammten aus Asien (Taiwan, Japan...) aber natürlich auch aus Europa (Frankreich, Polen, Ukraine, Deutschland...)

Trotz der hohen Zahl an SommerschülerInnen, war die Größe der Gruppen passend. Insgesamt gab es 10 Gruppen (AnfängerInnen bis sehr Fortgeschritten). Jede Gruppe hatte eine/n LehrerIn. Nach zwei Wochen fand ein Wechsel der Lehrperson statt. Außerdem nahmen viele nur zwei Wochen an der Sommerschule teil, was wiederum die Gruppen verkleinerte.

Die Zuteilung zu den Gruppen erfolgte aufgrund der Ergebnisse eines Einstufungstestes und eines kurzen Gespräches. Ich war sehr überrascht, dass ich in eine so hohe Gruppe eingestuft wurde. Daher war der Unterricht für mich auch durchaus fordernd. Die Unterrichtssprache war bis auf sehr wenige Ausnahmen nur Tschechisch.

Der Unterricht fand von Montag bis Freitag von 8:45 Uhr bis 13:00 Uhr (inkl. Pausen) statt und war durchaus intensiv. Wir erhielten darüber hinaus ein Lehrbuch, mit welchem wir arbeiteten. Außerdem gab es auch jeden Tag Hausaufgaben. Am Ende der 4 Wochen fand ein Abschlusstest statt, welcher durch die jeweiligen LehrerInnen zusammengestellt wurde.

Die Nachmittage und Abende konnten wir nach unseren Wünschen gestalten. Das Angebot seitens der Sommerschule in Olomouc war sehr umfangreich. Jeden Tag gab es Vorträge, Workshops oder Exkursionen, an welchen man teilnehmen konnte. Weiters wurde zweimal pro Woche ein Filmabend organisiert und ein Aussprachetraining wurde angeboten. Am Wochenende konnte man an Ausflügen teilnehmen.

Es war wirklich alles sehr gut organisiert und der Ablauf gestaltete sich reibungslos. Darüber hinaus waren im Büro auch stets Personen aus dem Organisationsteam, welche bei Fragen zur Verfügung standen.

Unterkunft und Leben in Olomouc

Die TeilnehmerInnen der Sommerschule waren in einem Studentenheim untergebracht. In diesem Jahr war dieses ein anderes als die Jahre zuvor und es befand sich leider etwas außerhalb (Straßenbahn und kurzer Fußweg notwendig, um zur Schule zu gelangen).

Die Zimmer waren schön und sauber. In einer „Wohnung“ gab es 5 Zimmer (2 Doppel- und 3 Einzelzimmer), welche sich eine Küche und 2 kleine Bäder teilten. Ich hatte ein Einzelzimmer (gegen einen kleinen Aufpreis möglich). Das Zusammenleben funktionierte gut.

Nach der Ankunft erhielten alle Stipendiaten Essensgutscheine, mit welchen man in Supermärkten und vielen Restaurants bezahlen konnte.

Olomouc ist eine sehr schöne und nicht zu große Stadt, mit vielen Kirchen und vielen alten Gebäuden. Außerdem gibt es eine große Parkanlage entlang der Stadtmauer. In Olomouc leben sehr viele Studenten, vermutlich aufgrund der Sommermonate war es in der Stadt v.a. in den ersten zwei Wochen ziemlich ruhig.

Resümee:

Die vier Wochen in Olomouc haben mir sehr gut gefallen, es war aber auch anstrengend. Ich denke, meine Sprachkenntnisse haben sich auf jeden Fall verbessert und ich würde auch wieder teilnehmen. Ich freue mich, dass mir diese tolle Erfahrung durch ein Stipendium ermöglicht wurde!